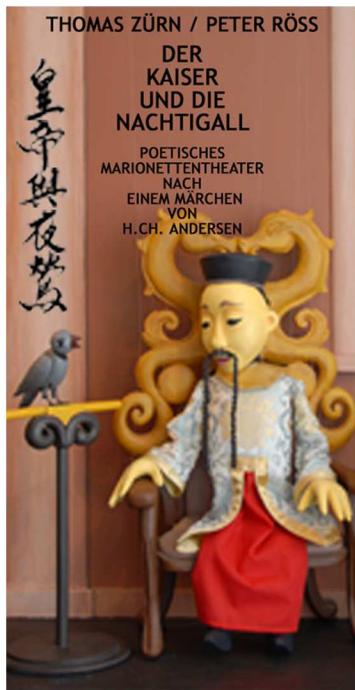


DER KAISER UND DIE NACHTIGALL



*"... Ich werde Dir singen von den Glücklichen
und von denen die leiden,
ich werde singen von Gut und Böse,
das rings um Dich verborgen ist.
Denn ich fliege weit umher,
zum armen Fischer und zum Dach des Bauern,
zu jedem, der weit von Dir und Deinem Hof ist.
Ich liebe Dein Herz mehr als Deine Krone! ... "*

Der Gesang einer kleinen unscheinbaren Nachtigall rührt den großen Kaiser von China zu Tränen, und er wünscht sich, dass der kleine Vogel für immer bei ihm bleibt. Doch die Begeisterung über ein Geschenk, eine künstliche Nachtigall, einen prächtigen, über und über mit Gold und Edelsteinen verzierten Automaten, lässt den Kaiser die echte Nachtigall bald schon vergessen. Derart gekränkt verlässt sie den Kaiser.

Als ein irreparabler mechanischer Schaden den Kunstvogel für immer zum Verstummen bringt, wird der Kaiser über der eingekehrten Stille sterbenskrank.

Unerwartet erscheint die Nachtigall. Mit ihrem Gesang vertreibt sie den Tod vom Bett des sterbenden Kaisers und führt ihn aus großer Einsamkeit zurück ins Leben.

Andersens berühmtes Märchen von der Nachtigall ist eine wundervoll tiefsinnige und vielschichtige Geschichte über den tiefen menschlichen Konflikt von Herz und Verstand, ein Plädoyer für den Weg des Herzens als einzig gangbaren Weg.

Das Stück ist inhaltlich und gestalterisch sowohl für Veranstaltungen im Abendprogramm als auch für Aufführungen an Schulen geeignet.

Die Inszenierung arbeitet mit Mitteln des klassischen Marionettentheaters. Der Einsatz einer Guckkastenbühne erzeugt ein Überhöhung von Illusion und Räumlichkeit. Neben dem Marionettenspiel kommen in der Inszenierung Elemente des Schattentheaters, Projektionstechnik und eine ausgereifte Lichttechnik zum Einsatz. Das abgestimmte Zusammenspiel von Lichtführung und einer eigens für diese Inszenierung entwickelten Schiebertechnik ermöglicht einen schnellen Bildaufbau und überraschende Bildwechsel auf offener Bühne.

Nach den Vorstellungen an Schulen bieten wir Schülern die Möglichkeit Fragen zur Inszenierung, zum Marionettentheater, zur technischen und gestalterischen Umsetzung und zum Inhalt des Stücks zu stellen.

Andersens Märchen "Die Nachtigall" zählt zur Gattung der Kunstmärchen und gehört zur Weltliteratur. Der vielschichtige Inhalt, die Besonderheit der Theaterform und nicht zuletzt Andersens kunstvolle Darstellung der chinesischen Kultur und Denkweise, bieten zahlreiche Ansätze die Inszenierung in den Unterricht einzubinden.

Musikalisch wird die Inszenierung von einer für die Produktion in Auftrag gegebenen Komposition von Christine Brückner umrahmt. Auf Wunsch des Veranstalters besteht die Möglichkeit, eine Aufführung mit instrumentaler Live-Begleitung zu buchen.

Spiel / Regie: Thomas Zürn, Peter Röss

Musik: Christine Brückner (Komposition, Klavier, Akkordeon),
Dorothea Geiger (Violine), Mareike Beinert (Querflöte)

Ausstattung: Thomas Zürn

Autor: H. C. Andersen

Spielform: Marionetten (Guckkastenbühne)

Spieldauer: 60 min.

Altersempfehlung: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Bühne: Grundfläche B4,9 m x T3,8m (H2,7m)

Stromanschluß: 220 V

